

Zwei Staffeln teilen sich den Sieg

Schwimmfest Bendorfer Grundschüler hatten trotz Regen jede Menge Spaß

■ **Bendorf.** Auch wenn die Wettkämpfe ausgerechnet auf den ersten regnerischen Tag seit Wochen fielen, ließ sich der Bendorfer Nachwuchs nicht die Stimmung vermiesen. Das Schwimmfest der Grundschulen im Freibad war trotz mäßiger Temperaturen und Nieselregen geprägt von Spaß und hervorragenden sportlichen Leistungen.

Die Organisation lag in diesem Jahr in den Händen der Mülhofer Lehrerschaft. Unterstützt von Kollegen der Medardus-Schule und der Grundschule Stromberg, von einigen Eltern und von den Schwimmmeistern des Bades, verlief der Schwimmwettbewerb reibungslos.

Strahlende Gesichter gab es bei der Siegerehrung mit Gaby Zils, die den drei erstplatzierten Mädchen und Jungen aus den Jahrgängen 2008 bis 2011 Urkunden für ihre Leistungen im Brustschwimmen überreichte. Die Beigeordnete lobte die Teilnehmer für ihren tollen Einsatz und hob hervor, wie wichtig es ist, dass Kinder schwimmen lernen. „Es ist wirklich toll, dass ihr alle schwimmen könnt. Vor allem kann man sehen, dass ihr auch viel Spaß daran habt“, sagte Zils.

Zum Abschluss gab es eine Schwimmstaffel um den Pokal des Fördervereins

Bad Sayn. Diese war an Spannung nicht zu überbieten und endete mit einem Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende durften zum ersten Mal gleich zwei Teams jubeln: Bodelschwingh- und Medardus-Schule wurden beide zum Sieger ernannt. Eine Premiere, mit der der Förderverein nicht gerechnet hat. Damit sich auch beide Schulen eine Trophäe in die Vitrine stellen können, wird nun noch ein zweiter Pokal bestellt. Bei der Siegerehrung musste ein Provisorium her, was dem gut gelaunten Schwimmnachwuchs aber nichts ausmachte.

